

# Landesgesetzblatt für Wien

Jahrgang 1990

Ausgegeben am 5. Juli 1990

32. Stück

40. Kundmachung: Feststellung der Verfassungswidrigkeit des § 9 des Wiener Anzeigenabgabegesetzes 1983, LGBl. für Wien Nr. 22, und die Aufhebung des § 9 des Wiener Anzeigenabgabegesetzes 1983, LGBl. für Wien Nr. 29/1984, durch den Verfassungsgerichtshof.

## 40.

**Kundmachung des Landeshauptmannes vom 19. Juni 1990, betreffend die Feststellung der Verfassungswidrigkeit des § 9 des Wiener Anzeigenabgabegesetzes 1983, LGBl. für Wien Nr. 22, und die Aufhebung des § 9 des Wiener Anzeigenabgabegesetzes 1983, LGBl. für Wien Nr. 22, in der Fassung des Gesetzes LGBl. für Wien Nr. 29/1984 durch den Verfassungsgerichtshof**

Gemäß Art. 140 Abs. 5 B-VG und gemäß den §§ 64 Abs. 2 und 65 des Verfassungsgerichtshofgesetzes 1953, BGBl. Nr. 85, wird kundgemacht:

(1) Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis vom 1. März 1990, G 314/89-7, G 19, 20/90-5,

festgestellt, daß § 9 des Wiener Anzeigenabgabegesetzes 1983, LGBl. für Wien Nr. 22, verfassungswidrig war.

(2) Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis vom 1. März 1990, G 314/89-7, G 19, 20/90-5, § 9 des Wiener Anzeigenabgabegesetzes 1983, LGBl. für Wien Nr. 22, in der Fassung des Gesetzes LGBl. für Wien Nr. 29/1984 als verfassungswidrig aufgehoben.

(3) Die Aufhebung tritt mit Ablauf des 31. Dezember 1990 in Kraft.

(4) Frühere gesetzliche Bestimmungen treten nicht wieder in Wirksamkeit.

Der Landeshauptmann:  
Zilk